

FORAGING BEI PAPAGEIEN

EINFÜHRUNG

Die Futtersuche (engl.: Foraging) ist ein natürliches Verhalten von Tieren, einschließlich Papageien, bei dem sie nach Nahrung suchen (graben, kratzen, kauen, schreddern) und diese verarbeiten. Dieses Verhalten nimmt einen großen Teil der Zeit in Anspruch. Bei wildlebenden Papageien kann die Futtersuche je nach Art und Jahreszeit sogar 40-75 % der Tagesaktivitäten ausmachen. Für als Haustier gehaltene Papageien (Ziervögel), die leichten Zugang zu Futter- und Wassernäpfen haben, ist die Zeit, die sie mit der Futtersuche und -bearbeitung verbringen, weitaus geringer und beträgt in der Regel nur 30-60 Minuten am Tag. Bei so viel verbleibender Zeit am Tag müssen unsere Vögel andere Verhaltensweisen finden, mit denen sie sich beschäftigen können. Leider haben Papageien nicht immer die Möglichkeit, diese zusätzliche Zeit mit sinnvollen Aktivitäten zu füllen. Darüber hinaus hindert der Mangel an Möglichkeiten zur Futtersuche Papageien daran, ein arttypisches Verhalten an den Tag zu legen, welches Vögel von Natur aus ausüben wollen, ähnlich wie eine Katze, die nach Beute jagt, selbst wenn sie ausreichend Futter erhält. Abnormes Verhalten wie Federrupfen, sich wiederholende Verhaltensweisen oder sogar übermäßiges Fortpflanzungsverhalten können die Folge sein. Das Anbieten von Foraging zu Hause ist eine großartige Gelegenheit für Papageien, ihr normales Verhaltensrepertoire zu zeigen; außerdem hilft es, problematische Verhaltensweisen zu verhindern und zu behandeln und damit das Wohlergehen unserer gefiederten Gefährten zu verbessern. Das Foraging hat auch den zusätzlichen Vorteil, dass sie die Aktivität erhöht, eine große geistige Stimulation bietet und Stress und Langeweile abbaut.

EINFÜHRUNG DES FORAGING ZU HAUSE:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Futtersuche in den Tagesablauf von Ziervögeln einzubauen, wobei einige Möglichkeiten "natürlich" sind und andere erlernt werden müssen.

Es gibt einfache Möglichkeiten, das Foraging zu ermöglichen, die nur wenig Übung brauchen:

- Anbieten größerer Futterstücke, die die Vögel erst in kleinere Stücke zerlegen müssen
- Schneiden bekannter Futterstücke in neue und aufregende Formen und Anbieten einer Vielzahl von Futter mit unterschiedlichen Farben, Texturen und Geschmacksrichtungen
- Verteilen Sie die tägliche Futterrationsration auf mehrere Schalen, die an verschiedenen Orten aufgestellt sind
- Legen Sie Spielzeug in (größere) Futternäpfe oder mischen Sie Futter mit sicheren, nicht essbaren Gegenständen; Pellets oder Sämereien können mit großen Holzstücken, Kork oder geschreddertem Papier gemischt werden, so dass der Vogel den Napf durchwühlen muss, um sein Futter zu finden
- Füllen Sie Wellpappe mit kleinen Futterstücken, die der Vogel aufreißen muss, um sie zu entnehmen.
- Für Papageien, die gerne auf dem Boden nach Futter suchen (vor allem Nymphensittiche, Kakadus und Graupapageien), ist eine Kunstgrasmatte auf dem Boden des Käfigs, auf die das Futter gestreut wird, eine gute Möglichkeit, die Futtersuche zu fördern. Achten Sie darauf, dass die Matte sauber bleibt und dass Ihr Vogel nicht versucht, sie zu fressen!



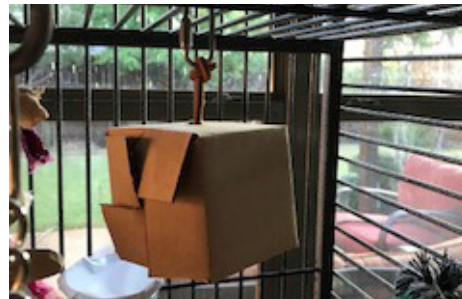
FORAGING BEI PAPAGEIEN

Komplizierteres Foraging erfordern unter Umständen ein intensiveres Training durch den Besitzer, um den Erfolg sicherzustellen. Beispiele hierfür sind:

- Im Handel erhältliches Puzzlespielzeug für die Futtersuche
- Suche nach versteckten Futterstücken in einem Gehege oder einem Raum, in dem der Papagei sicher umherstreifen kann
- Abdecken oder Einwickeln des Futternapfes oder der Futterstücke, so dass der Vogel diese zerbeißen muss, um an sein Futter zu gelangen. Hier sind ein paar Beispiele:
 - Versuchen Sie, den Futternapf des Vogels mit einer leicht beweglichen Barriere (z. B. einem kleinen Stück Papier) abzudecken. Der Vogel muss es nur aufheben oder mit den Flügeln schlagen, um es aus dem Weg zu räumen. Sobald es dem Vogel gelingt, das Papier zu verschieben oder das Futter an dem Papier vorbei zu bekommen, können Sie versuchen, ein weiteres Stück Papier in die Futterschale zu legen, so dass es schwieriger zu entfernen ist (d. h. das Papier komplett um die Futterschale zu wickeln). Fortgeschrittene Futtersammler können sich bis zu einer Schale mit geschreddertem oder zerknittertem Papier vorarbeiten, in der sie das Futter nicht einmal mehr sehen können!
 - Nehmen Sie Futterstücke, wickeln Sie sie in kleine Stücke von Papiertüchern, Papiertaschentüchern oder Zeitungspapier ein und legen Sie diese dann in die Futterschale. Diese Futtersuchtechnik kann sehr einfach gemacht werden, indem man ein kleines Loch in das Papier reißt, damit der Vogel das Futter sehen kann. Fortgeschrittene Futtersammler können versuchen, das Futter ohne Risse im Papier einzuwickeln und dickeres Papier oder mehrere Lagen Papier zum Einwickeln des Futters zu verwenden.
 - Das Aufhängen dieser zusammengeknüllten Papierstücke an vogelsicheren Lederstreifen, das Anbringen an der Seite des Käfigs in der Nähe des Futternapfes, das Anbringen in anderen Futtersuchspielzeugen/-bechern und das Einklemmen zwischen Käfigstäben sind einige großartige Möglichkeiten, um Abwechslung in die Futtersuche zu bringen. Achten Sie darauf, dass die Lederstreifen nicht so lang sind, dass sich der Vogel darin verheddern oder stecken bleiben könnte.



FORAGING BEI PAPAGEIEN



- Kleine Schachteln, Klopapierrollen, Eierkartons und Verpackungspapier sind nur einige Beispiele für Gegenstände, aus denen man lustige Futtersuchspielzeuge für unsere Vögel herstellen kann. Sie können aus vogelsicheren, im Laden gekauften Materialien ganz einfach Futterspielzeug herstellen, z. B. aus Kaffeefiltern, Muffinpapier, Pappbechern, Fingerfallen und Holzklötzen, um nur einige zu nennen!

Praktischerweise gibt es derzeit viele wiederverwendbare Futtersuchspielzeuge auf dem Markt. Es gibt sie in verschiedenen Formen, Größen, Farben und Schwierigkeitsgraden.

Ein wichtiges Konzept bei der Arbeit mit unseren gefiederten Freunden ist, dass die meisten Vögel am besten lernen, wenn sie wiederholt erfolgreich mit Futter belohnt werden. Viele Vögel sind frustriert und nicht mehr bereit, es weiter zu versuchen, wenn sie bei einem neuen Spielzeug oder Rätsel wiederholt scheitern. Fangen Sie also mit einfachen Dingen an und steigern Sie den Schwierigkeitsgrad allmählich, damit Ihr Vogel beschäftigt und motiviert bleibt! Im Folgenden finden Sie Beispiele dafür, wie Sie mit einigen der fortgeschritteneren, im Handel erhältlichen Geräte einfach beginnen können:

- Platzieren Sie die Futterstücke auf der Ebene (bei Geräten mit mehreren Ebenen) und/oder in der Position (bei Geräten, die gedreht werden müssen), in der sie aus dem Gerät fallen, wenn der Vogel richtig damit interagiert, und ändern Sie allmählich die Position und/oder fügen Sie eine zusätzliche Ebene hinzu, sobald der Vogel in der Lage ist, das Futter herauszuholen
- Lassen Sie Schubladen/Türen offen, wenn das Futter oder die Leckereien leicht zugänglich sind, und schließen Sie sie nach und nach für den Vogel
- Legen Sie das Futter nur teilweise in ein Puzzle, um die Chancen für eine erfolgreiche Manipulation anfangs zu erhöhen

FORAGING BEI PAPAGEIEN

Tipps für den Erfolg

Papageien sind äußerst intelligent und langweilen sich schnell, wenn ihnen immer dieselben Futtersuchspiele angeboten werden. Sobald sich ein Vogel mit einem Futtersuchspiel wohlfühlen scheint oder es schnell herausfindet, sollten Sie es mit etwas Neuem und Komplexerem ersetzen. Wenn Ihr Vogel keine Angst vor neuen Dingen hat, sorgt ein häufiger Wechsel dafür, dass die Futtersuche für Ihren befiederten Gefährten interessant bleibt.

Um Ihren Vogel/die Vögel zusätzlich zu motivieren, können Sie ihm neue Futtersuchspiele mit Hilfe von Leckerbissen beibringen, die er am liebsten mag!

Bereiten Sie selbstgemachte Futtersuchspiele im Voraus vor. Vielbeschäftigte Besitzer*innen können sich einen Tag in der Woche oder während einer Fernsehsendung Zeit nehmen, um aus Schachteln und Gegenständen, die sie für ihre Vögel aufbewahrt haben, Spielzeug zu basteln. Wenn man vorbereitet ist, kann schnell ein lustiges neues Futtersuchspielzeug in den Käfig gelegt werden, an dem sich der Vogel erfreuen kann, während man den Tag über unterwegs ist.

Achten Sie darauf, immer vogelsichere Materialien zu verwenden: Sie kennen Ihren Vogel am besten. Wenn Sie also den Verdacht haben, dass ein Spielzeug für Ihren Vogel unsicher sein könnte (z. B. weil er daran hängen bleiben oder es verschlucken könnte), lassen Sie es liegen. Verwenden Sie keine Materialien, die giftig sein könnten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein bestimmtes Futterspielzeug sicher ist, oder wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Vogeltierarzt/Ihre Vogeltierärztin.

Hören Sie hier nicht auf! Legen Sie einen Futtersuchbaum an, so dass der Vogel verschiedene Äste umrunden muss, um an die Gegenstände zu gelangen; ein englischsprachiges Lehrvideo dazu ist kostenlos erhältlich unter <https://www.avianstudios.com/captive-foraging-dvd/>. Das Hinzufügen von Futtersammlern und Zerkleinerern zu einem Spielstand oder einer Baumstange ist eine großartige Möglichkeit, die Spielbereiche Ihrer Vögel zu bereichern und zu verbessern.

Die Simulation der Futtersuche in Gefangenschaft sollte sowohl für den Vogel als auch für den Besitzer eine lustige Erfahrung sein. Die Grenze ist Ihre eigene Fantasie!

Aber mein Vogel findet sein Futter nicht!

Für manche Vögel kann ein einfaches, in Papier eingewickelteres Stück Futter schwierig zu finden sein, während andere Vögel es sofort finden. Jeder Vogel ist anders! Indem wir ein langsames Annähern, d. h. die Futtersuche in einzelne, leicht zu bewältigende Schritte aufteilen, können wir unseren Vögeln helfen, dieses schwierige, aber lohnende (und spaßige!) Problem erfolgreich zu lösen.

1. Ein erster Schritt besteht darin, ein kleines Stück des Lieblingsfutters oben auf ein Futterpapier zu legen. Wenn Ihr Vogel in der Lage ist, das Futterstück wiederholt zu greifen und zu fressen, sind Sie bereit für den nächsten Schritt.
2. Die Verpackung kann nun leicht geschlossen werden, ohne die Belohnung vollständig zu bedecken, und in den Käfig gelegt werden. Sie können auch versuchen, den Gegenstand einzuwickeln und dann einen großen Riss in das Papier zu machen, um dem Vogel einen Vorsprung zu geben. Wenn dieser Gegenstand bereitwillig gefressen wird, können Sie zum nächsten Schritt übergehen.
3. Wickeln Sie nun die Belohnung in ein kleines Stück Papier ein, so dass sie von Ihrem Vogel nicht gesehen werden kann. Legen Sie diesen eingewickelten Gegenstand zurück in den Käfig und beobachten Sie, was passiert. Einige Vögel haben vielleicht immer noch Probleme - in diesem Fall machen Sie ein kleines Loch in die Verpackung.
4. Wenn die eingewickelten Futterstücke akzeptiert werden, können Sie sie verteilt in der Unterbringung Ihres Vogels platzieren.



Besuchen Sie aav.org oder finden Sie uns auf Facebook at facebook.com/aavonline

FORAGING BEI PAPAGEIEN

AAV: Seit 1980 Maßstäbe in der Vogelpflege setzen

Die Vogelmedizin ist ein eigenständiges und hoch spezialisiertes Gebiet, welches umfassende Schulungen, fortgeschrittene Fähigkeiten und Einrichtungen erfordert, die speziell für die Behandlung von Vögeln entwickelt und ausgestattet wurden. Die internationale Vereinigung der Vogeltierärzte (Association of Avian Veterinarians, AAV) wurde gegründet, um Tierärzten diese spezielle Ausbildung zu ermöglichen und sie mit den neuesten Informationen zur Vogelgesundheit auf dem Laufenden zu halten. Die AAV veranstaltet jährlich eine internationale Konferenz in den USA, die Schwesternvereinigung, die Europäische Vereinigung der Vogeltierärzte (European Association of Avian Veterinarians, EAAV) eine solche über alle Gebiete der Vogelmedizin und -chirurgie und veröffentlicht das von Experten begutachtete Journal für Vogelmedizin und -chirurgie (*Journal of Avian Medicine and Surgery*). Die AAV leistet jährliche Beiträge zum Vogelschutz und fördert wissenschaftliche Studien, die das Verständnis der Vogelmedizin sowie Projekte zum Schutz von (bedrohten) Wildvögeln fördern.

Für weitere Informationen

Weitere AAV-Broschüren:

- Chlamydien und Chlamydiose
- Tierärztliche Versorgung Ihres Ziervogels *
- Grundversorgung von Ziervögeln *
- Verhalten: Normal und Abnormal
- Haltung und Pflege von Hühnern
- Digitale Waage
- Federverlust
- Vögel füttern
- Prävention von Verletzungen und Notfallversorgung
- Krankheitsanzeichen bei Begleitvögeln *
- Lichtgestaltung und Ultraviolett-Beleuchtung für Begleitvögel
- Wann sollte ich meinen Vogel zu einem Tierarzt bringen?
- Zoonosekrankheiten beim Geflügel*

* In mehreren Sprachen verfügbar. Alle anderen sind derzeit nur in englischer Sprache verfügbar.

Online

Folgen Sie der AAV auf Facebook (www.facebook.com/aavonline), um tolle Tipps und die neuesten Nachrichten für Tiervogelbesitzer zu erhalten. Sie finden uns auch auf Twitter (@aavonline) und YouTube!

Unsere Website www.aav.org bietet ein Tool zum Finden eines Tierarztes, mit dem Besitzer von Vögeln vogelkundige Tierärzte auf der ganzen Welt finden können. Wir bieten auch eine Vielzahl von Ressourcen wie grundlegende Anweisungen zur Vogelpflege und vieles mehr an. Besuchen Sie die Website noch heute!

Haftungsausschluss: Diese übersetzten Informationen wurden ursprünglich für eine nordamerikanische Leserschaft geschrieben. Regionale und spezifische Länderregeln und Vorschriften können abweichen und möglicherweise sind nicht alle besprochenen Verfahren und Details zulässig. Die Leser werden gebeten, beim Lesen und Implementieren der bereitgestellten Informationen zu überprüfen, ob die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Besuchen Sie aav.org oder finden Sie uns auf Facebook at facebook.com/aavonline

© 2022 | Association of Avian Veterinarians
PO Box 9, Teaneck, NJ 07666